



Wo und wann kann ich mich bewerben?

Die sächsischen Lehrforstbezirke (Karte und Adressen im Innenteil) sind für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung bei Sachsenforst zuständig. Nachdem Sie sich für einen Lehrforstbezirk entschieden haben, senden Sie dorthin Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ihre Bewerbungsmappe sollte enthalten:

- das Anschreiben mit einer Begründung des Berufswunsches
- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein aktuelles Lichtbild
- das letzte Schulzeugnis
- eventuell Nachweise über weitere Kenntnisse und geleistete Praktika

Es gibt keinen festgelegten Bewerbungszeitraum, jedoch sollten Ihre Bewerbungsunterlagen dem ausgewählten Lehrforstbezirk bis spätestens Anfang Januar des Einstellungsjahres vorliegen.

Neben dem Staatsbetrieb Sachsenforst gibt es in Sachsen auch kommunale und private Waldbesitzer sowie Forstunternehmen, die Forstwirte ausbilden.

Eine vollständige Liste aller Ausbildungsbetriebe finden Sie in der Rubrik „Berufsausbildung“ unter: www.gruene-berufe.sachsen.de

Wo finde ich weitere Informationen?

Bei folgenden Einrichtungen erhalten Sie weiterführende Informationen zur Forstwirtausbildung:

Zuständige Stelle für die Ausbildung zum/r Forstwirt/-in nach Berufsbildungsgesetz

Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe
Markersbachstraße 3, 08262 Muldenhammer
Tel.: 037465 2888, Fax: 037465 41145
E-Mail: FASMorgenroethe.Poststelle@smul.sachsen.de

Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe
Kontakt siehe oben

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit, Ernährung und Forstwirtschaft „Anne Frank“ Plauen
Forstliche Außenstelle Morgenröthe
Markersbachstraße 3, 08262 Muldenhammer
Tel.: 037465 2503

www.sachsenforst.de
www.gruene-berufe.sachsen.de



Herausgeber:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Straße 34
01796 Pirna OT Graupa
Telefon: + 49 3501 542-0
Telefax: + 49 3501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Redaktion:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Geschäftsleitung
Referat Personal, Organisation, Aus- und Fortbildung
Gestaltung und Satz:
Löbnitz Druck GmbH

Fotos:

Andy Gerstenberger, Lothar Sprenger

Druck:

addprint AG

Redaktionsschluss:

15. Juli 2020

Auflage:

4.000 Exemplare (7., aktualisierte Auflage)

Bezug:

www.publikationen.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird finanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.



www.facebook.com/Sachsenforst

Beruf Forstwirt/-in

Informationen zur Ausbildung





Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung wird im Lehrforstbezirk oder Ausbildungsbetrieb sowie in Muldenhammer OT Morgenröthe-Rautenkranz an der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und an der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums „Anne Frank“ durchgeführt. Während dieser Zeit erlernen die Auszubildenden alle im Wald anfallenden Arbeiten. Nach drei Jahren schließen sie die Ausbildung mit der Abschlussprüfung zum/zur Forstwirt/-in ab.

Die wichtigsten Aufgabengebiete sind:

- Pflege und Erhaltung des Waldes
- Waldschutz, Natur- und Umweltschutz
- Verjüngung des Waldes (z. B. durch Pflanzung)
- Holzernte (motormanuell und maschinell)
- Bau und Instandhaltung von Erholungseinrichtungen
- Jagdbetrieb

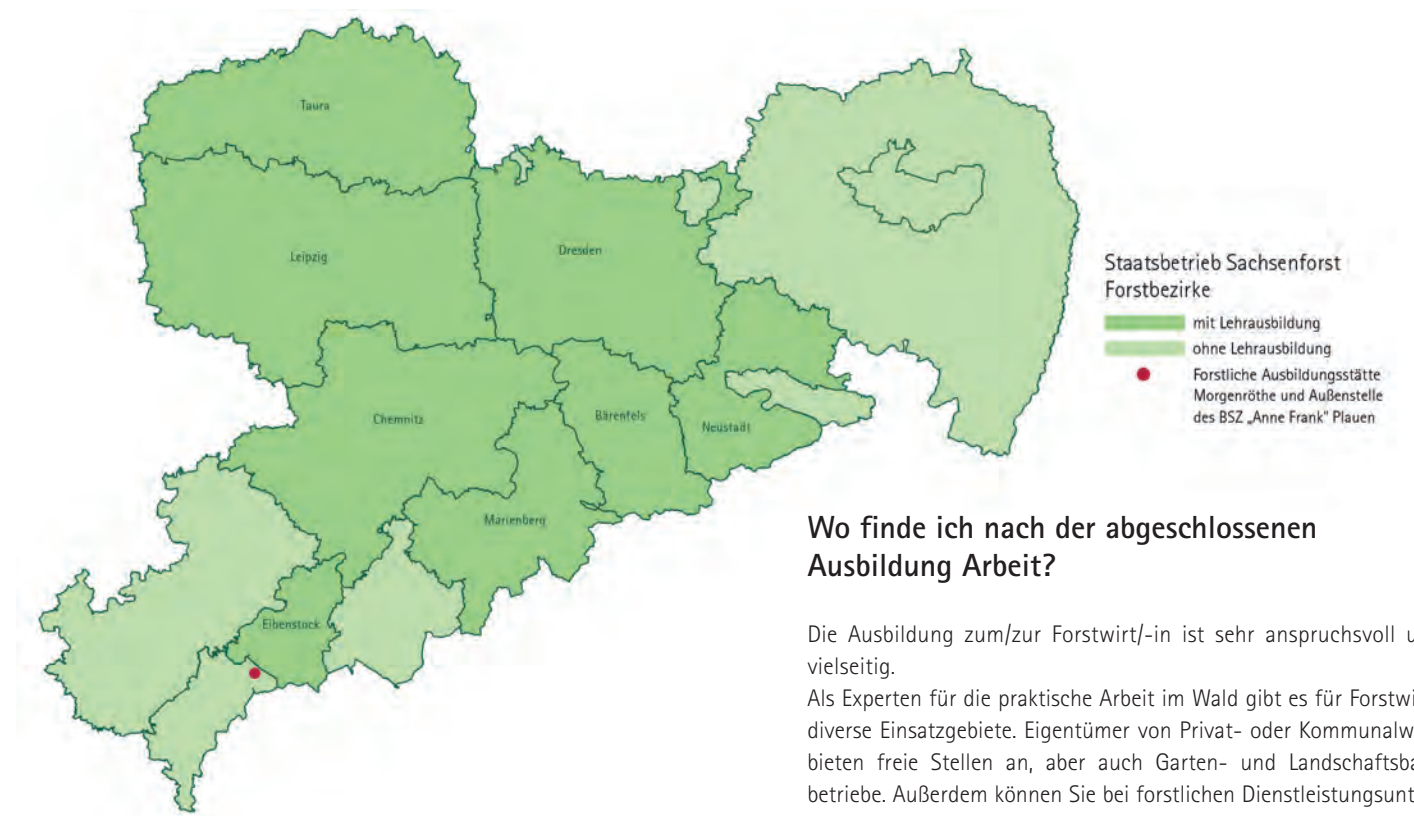
Zunehmend müssen Forstwirte auch mit der EDV vertraut sein, weil z. B. Spezialmaschinen mit Bordcomputern ausgestattet sind und mobile Datenerfassungsgeräte zu den täglichen Arbeitsgeräten gehören.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Forstwirte sind die Spezialisten in einem nicht alltäglichen Arbeitsumfeld – dem Wald. Um eine der Stellen für diese anspruchsvolle Ausbildung zu bekommen, sind unter anderem folgende Voraussetzungen unerlässlich:

- Interesse für die Vorgänge in Natur und Umwelt
- handwerkliche Begabung und technisches Interesse
- gute Kenntnisse in den technisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Real- oder Hauptschulabschluss – aber auch Abiturienten, die zunächst die Forstwirtausbildung absolvieren möchten, um danach ein forstliches Studium an einer Universität oder Fachhochschule aufzunehmen, können sich bewerben
- die Bereitschaft, eigenverantwortlich, selbstständig und im Team zu arbeiten
- körperliche Fitness und Freude an der Tätigkeit im Freien

Die sächsischen Lehrforstbezirke bieten Praktikumsplätze für interessierte Schüler und Schülerinnen an, um diesen erste Einblicke in die Tätigkeiten eines Forstwirtes zu gewähren.



Wo finde ich nach der abgeschlossenen Ausbildung Arbeit?

Die Ausbildung zum/zur Forstwirt/-in ist sehr anspruchsvoll und vielseitig.

Als Experten für die praktische Arbeit im Wald gibt es für Forstwirte diverse Einsatzgebiete. Eigentümer von Privat- oder Kommunalwald bieten freie Stellen an, aber auch Garten- und Landschaftsbau-betriebe. Außerdem können Sie bei forstlichen Dienstleistungsunternehmen angestellt werden. Weitere Arbeitsfelder eröffnen sich bei Naturschutzbehörden. Manche Forstwirte wählen auch den Weg in die Selbstständigkeit und gründen ihr eigenes Unternehmen. Sachsenforst wird in den nächsten Jahren ebenfalls junge Forstwirte einstellen.

Gibt es auch Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten?

Nach zweijähriger beruflicher Praxis besteht die Möglichkeit, sich zum/zur Forstwirtschaftsmeister/-in weiterzubilden. Wer Interesse für Aufgaben in Naturschutz und Landschaftspflege hat, kann sich zum/zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/-in qualifizieren. Wenn Sie sich für große Maschinen begeistern, können Sie einen Lehrgang mit anschließender Prüfung zum/zur Forstmaschinenführer/-in besuchen. Eine Qualifizierung im Bereich Seilklettertechnik, als Voraussetzung für den späteren Einsatz als Zapfenpflücker/-in oder Baumpfleger/-in, ist bereits fakultativ im Rahmen der Ausbildung möglich.



Adressen für die Bewerbung bei Sachsenforst

Lehrforstbezirk	Adresse	Telefon	Forstbezirksleiter
Bärenfels	Alte Böhmisches Straße 2 01773 Altenberg	035052 6130	Dr. Sven Irrgang
Chemnitz	Am Landratsamt 3/Haus 5 09648 Mittweida	03727 956601	Bernd Ranft
Dresden	Nesselgrundweg 4 01109 Dresden	0351 253080	Dr. Markus Biernath
Eibenstock	Schneeberger Straße 3 08309 Eibenstock	037752 55290	Stephan Schusser
Leipzig	Heilemannstraße 1 04277 Leipzig	0341 860800	Andreas Padberg
Marienberg	Markt 3 09496 Marienberg	03735 66110	Ingo Reinhold
Neustadt	Karl-Liebknecht-Straße 7 01844 Neustadt i. Sa.	03596 585710	Uwe Borrmeister
Taura	Neubener Straße 28 04889 Belgern-Schildau	034221 54190	Jan Glock